

PRESSEINFORMATION

HNO Kongress 2015: international, innovativ und interdisziplinär in Innsbruck 59. Jahreskongress der Österreichischen Gesellschaft für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie von 16. bis 20. September 2015

(Wien, am 14.8.2015) – Von 16. bis 20. September 2015 findet im Congress Innsbruck die Jahrestagung der Österreichischen HNO Gesellschaft statt. Das Programm bringt internationale HNO-Koryphäen nach Tirol, zeigt die Innovationskraft des Faches und ermöglicht den interdisziplinären Erfahrungsaustausch. Namhafte österreichische und europäische ExpertInnen diskutieren aktuelle Themen aus der HNO und vergleichen unterschiedliche Behandlungsabläufe in verschiedenen Ländern. Erwartet werden ca. 600 TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland. Das Programm des Kongresses ist online unter <http://www.mondial-congress.com/de/hno2015> abrufbar (Button Download Hauptprogramm).

Der HNO Gesellschaft ist es bei dieser Tagung ein Anliegen, dass der Mensch in jedem Lebensalter, der von den häufigen Erkrankungen der Kopf-Hals-Region betroffen ist, im Mittelpunkt der Tagung und des Faches steht – entsprechend dem Kongress-Motto „WISSENSCHAFT UND INNOVATION FÜR UNSERE PATIENTEN. Moderne Spitzenmedizin nicht als Selbstzweck, sondern zum Wohl der Betroffenen“.

HNO – international

„Erstmals gibt es einen internationalen Track in englischer Sprache, mit namhaften ReferentInnen aus zahlreichen Ländern“, erläutert Univ.-Prof. Dr. Herbert Riechelmann, Direktor der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, der Medizinischen Universität Innsbruck und Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, die Besonderheit dieses Kongresses. In dieser Programmschiene gibt es zwei Veranstaltungsformate: bei den „Expert Meetings“ diskutieren international renommierte SpezialistInnen aktuelle Entwicklungen des Faches, aber auch über die Fachgrenzen hinaus. In „Two Sides of a Coin“ werden kontroverse Themen in Form einer „Oxford Style Debate“ beleuchtet.

HNO – innovativ

„Viele moderne Errungenschaften der Medizin kommen aus der HNO. Die minimal invasive Chirurgie mit Endoskopen wurde in der HNO entwickelt, ebenso das Operationsmikroskop und Operationen mit dem CO₂-Laser. Und es gelang der HNO als erster Disziplin ein menschliches Sinnesorgan komplett zu ersetzen“, so unterstreicht Riechelmann die Innovationskraft des Faches.

Ein Schwerpunkt des Kongresses ist die Zukunft der Krebstherapie bei Kopf-Hals-Tumoren, von Einblicken in die Tumorbilogie bis zu personalisierter Behandlung. Intraoperative Navigation und Robotic sind wichtige Themen. Der Kehlkopfschrittmacher bei Stimmbandlähmung wird präsentiert. Aber auch bei alltäglichen Erkrankungen zeigt der Kongress Innovationen: der aktuelle Wissenstand

zur Entstehung der Volkskrankheit Sinusitis oder die Nervenstimulation zur Behandlung des Schnarchens (Atemwegsstimulation) werden besprochen.

HNO – interdisziplinär

Riechelmann betont „Erkrankungen der Kopf-Hals-Region gehören zu den häufigsten Erkrankungen in Europa. Darum ist es gerade für die HNO wichtig, sich mit anderen auszutauschen. Wir blicken bei unserem Kongress ganz bewusst über den Tellerrand und laden auch andere Fachrichtungen ein“.

Am Samstag wird es für AllgemeinmedizinerInnen besonders interessant. ExpertInnen berichten über aktuelle Leitlinien in Diagnostik und Therapie der häufigsten HNO-Erkrankungen. Die Themen sind Kopfschmerz, Schwindel und Husten.

Auch LogopädInnen erhalten auf diesem Kongress eine Plattform und Selbsthilfegruppen können ihre Arbeit präsentieren.

Fortbildungspunkte

Der 59. Österreichische HNO-Kongress ist als Fortbildungsveranstaltung für das DFP-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit **38 DFP Punkten** approbiert (das entspricht auch 38 CME-Punkten).

Das interdisziplinäre Programm am Samstag, den 19. September bringt **5 DFP Punkte für AllgemeinmedizinerInnen**.

Über die Österreichische HNO Gesellschaft

Die Österreichische Gesellschaft für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie fördert die wissenschaftlichen und praktischen Belange der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie. Ihre Aufgaben sind die Wahrung der Einheit des Fachgebietes, die Zusammenarbeit mit den medizinischen Nachbarfächern und ausländischen Fachgesellschaften, Wahrung der berufs- und standespolitischen Belange sowie die Pflege und Organisation der Weiter- und Fortbildung auf dem Fachgebiet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hno.at

Pressefotos zum Presstext finden Sie unter: <http://www.publichealth.at/index.php/8-presse/45-hno-kongress-2015-international-innovativ-und-interdisziplinaer-in-innsbruck>

Rückfragehinweis:

Public Health PR, Mag. Michael Leitner, MAS

Tel.: 01/6020530 92, Mail: michael.leitner@publichealth.at